

Pastor Jörg S. Denecke, Lütjensee: **Mein Pfingsten ist Hoffnung**

Beim Thema „Pfingsten“ in unserer Tymmo-KiKi (Kinderkirche) 2019 haben wir im Kreis der Kinder eine Mini-Schatztruhe herumgehen lassen. Darin sei Gottes größter Schatz zu sehen, haben wir ihnen gesagt, und sie dürften nicht verraten was es sei bis alle einen Blick in das Kästchen geworfen hätten – auf dem Boden von Gottes Schatzkästlein war ein Spiegel ...

Die Momente, als die Kinder den Blick wieder hoben, zeigten, dass sie verstanden hatten – wie es das Lied „Vergiss es nie – Du bist Du“ formuliert: „Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu ...“

In diesem Zuspruch wird erfahrbar, was unser Grundgesetz „die Würde des Menschen“ nennt. In der Geschichte vom „Turmbau zu Babel“ (Gen. 11) verlieren die Menschen ihre Würde, indem sie in Konkurrenz zueinander sich selbst einen Namen machen, die eigenen Großtaten preisen wollen.

Die Pfingstgeschichte ist genau die Gegengeschichte dazu. Als jeder in seiner Sprache, nicht die eigenen, sondern Gottes Großtaten preist, ermöglicht der Heilige Geist Verständnis und solidarische Gemeinschaft trotz der verschiedenen Sprachen.

Nachdem bisher jede Demokratie der Geschichte in einer chauvinistischen Diktatur geendet hat, ist das ist meine Hoffnung – für Europa und die Welt: Das Lob Gottes und die Bitte um Jesu heiligen Sinn für das Leben sollen uns einen. Jeder Mensch soll seine Würde im demokratischen Miteinander erleben können über alle sprachlichen, nationalen und religiösen Grenzen hinweg, vielleicht sogar über die Grenze dieses Lebens hinaus!

Lasst uns alle dafür beten und arbeiten!